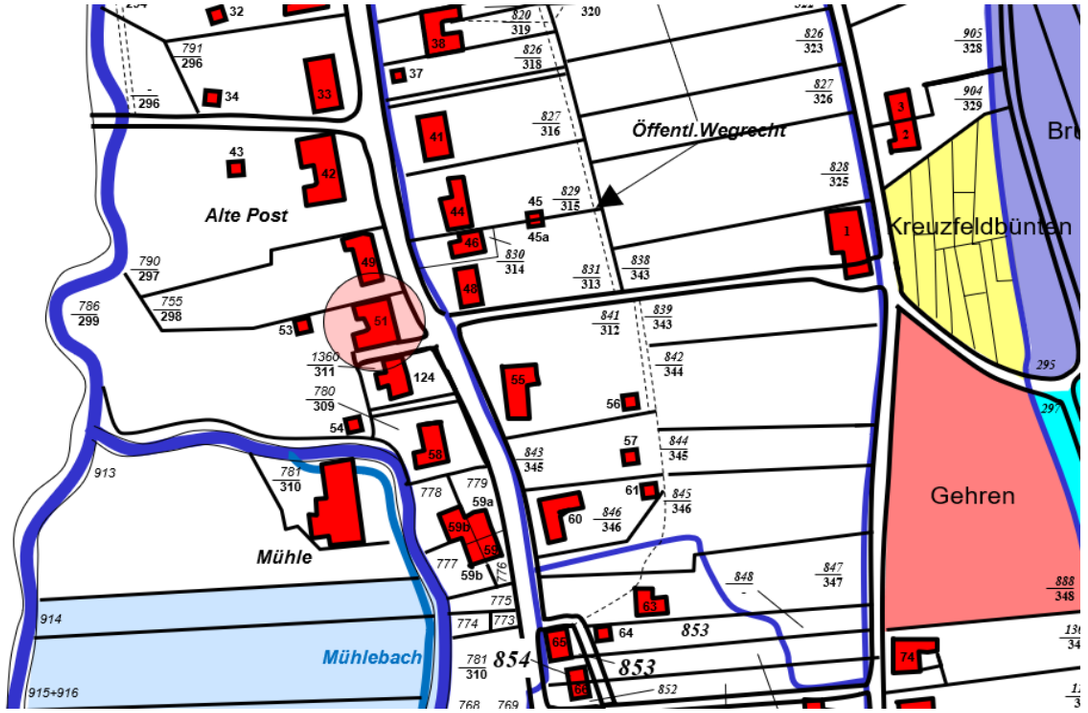
Chlauslis-Haus (später Eugens-Haus)

Foto 1996 ww



Geometerplan Ammann 1880/GB 1823,
1823 gehörte das GB Nr. 791 Urs Lack Josefs, Dorfname Chlauslis

Die Häuser Nr. **51 und 52** gehörten gemäss Grundbuch **1823** Wiss Jakob und Wiss Urs, **Niklaus** sel. Söhne und noch 3 Geschwistern.
Dadurch der Name **s'Chlauslis-Haus**
Das Haus **Nr. 51** hat Johann Lack der Schmied erworben.
Tochter Maria Aloisia Lack heiratete Eugen Lack und mit ihm bekam das Haus im 20. Jh. den Namen **Eugens-Haus**

Foto Archiv ww

Lack-Wappen

Im **Haus 52** wohnte Jakob Lack der Schuhmacher; so entstand der Dorfname **s'Schusters**. Niklaus Nünlist kauft eim 18. Jahrhundert das Haus 52 (heute Gemeindehaus) und bekam auch den Dorfnamen s'Chlauslis. Er war begütert, ging dann aber Konkurs und veräusserte es dem Näfe-Lunzi. Dieser verkaufte die verlotterte Liegenschaft 1878 der Gemeinde für den Schulhausneubau.

Innerer Dorfbach vor dem Chlauslis-Haus und dem Schulhaus
Foto 1926 Archiv ww

Eugens Hofstatt bei der Überschwemmung von 1926
Foto Sammlung Hugo Flury

KAPPEL Art